



NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 6/2010 September

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...

**Einladung zur feierlichen Eröffnung und Segnung des
sanierten und umgebauten Amtsgebäudes
sowie des neu gestalteten Ortsplatzes am Sonntag, 17. Oktober 2010**



Programm:

- 09:15 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 10:15 Uhr: Aufstellung der Ortsmusik, der Ehrengäste, der Kindergarten- und Volksschulkinder sowie aller Vereine und Jegingerinnen und Jeginger
Festzug zum Amtsgebäude
- 10:30 Uhr: Festakt – Feierliche Eröffnung und Segnung des revitalisierten Amtsgebäudes und des neuen Ortsplatzes
- ab 11:45 Uhr „Tag der offenen Tür“
Mittagstisch und gemütlicher Ausklang des Festes auf dem Ortsplatz

Es sind alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss zur Teilnahme an dieser Feier sehr herzlich eingeladen.

Bitte die Wasseruhr ablesen!



Inhalt

- Gemeinderatssitzung vom 10.09.2010
- Selbstablesung Wasseruhren, Agrarstrukturerhebung
- Blutspendeergebnis, Haussammlung Rotes Kreuz,
- First Responder – Vorort-Hilfe Rotes Kreuz, Stellenausschreibung
- Bürgerserviceseiten
- Gesunde Gemeinde
- Freiwillige Feuerwehr
- Sperrmüllabfuhr
- Alttextiliensammlung
- Zivilschutz-Probealarm

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 10.09.2010

Vertrag zwischen der Gemeinde Jeging und dem Verein Mittagstisch über die Lieferung von Essensportionen an den Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung.

Mit diesem Vertrag zwischen der Gemeinde Jeging und dem Verein Mittagstisch wird festgelegt, dass der Verein verpflichtet ist, die Essensportionen für die Kindergartenkinder zur Verfügung zu stellen, diese zu liefern, und an die Kinder auszugeben. Die Gemeinde ist verpflichtet die jeweils zum Zeitpunkt der Verschreibung gültigen Beiträge von den Eltern einzuheben. Weiters ist die Gemeinde verpflichtet, die Rechnung des Vereins über die Lieferung von Essensportionen, einschließlich des Zuschusses, zeitgerecht dem Verein zu bezahlen. Beschluss: Einstimmig.

Abänderung des ÖEK NR. 1/1999 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3/1999 Änderung Nr. 3.08 (Enthammer); Beratung und Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage.

Nach öffentlicher Auflage und Einholung von Stellungnahmen stimmt der Gemeinderat einstimmig der Abänderung des Flächenwidmungsplanes – Änderung Nr. 3.08 – sowie der Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes – Änderung Nr. 1.3 – im Bereich des Firmengeländes der Firma Enthammer, Hochhaltung, zu.

Auftragsvergabe für Aufschließung der Reitshammergründe und Anbindung der neuen Mattigbrücke im Bereich Hochhaltung 2, Sägewerk Neuhauser; Beratung und Beschlussfassung.

Die Firmen AWS, Thalheim, Erdbau, Salzburg und Terrag-Asdag, Linz wurden zur Anboterstellung eingeladen. Als Bestbieter geht die Firma Terrag-Asdag, Linz, mit einer Nettoanbotssumme von 33.460,93 Euro hervor und wird einstimmig mit dem Auftrag betraut.

Korrektur der Mindestanschlussgebühren 2010 der Abwasserbeseitigung; Richtigstellung der m²-Gebühr auf 19,00 €.

Aufgrund eines Übertragfehlers wird die Mindestanschlussgebühr (im Voranschlag für 2010 falsch ausgewiesen mit 18,30 EUR je m² exkl. MwSt.) auf 19,00 EUR je m² exkl. MwSt. richtiggestellt. Beschluss: Einstimmig.

Sanierung der Hauptschule Munderfing . Vereinbarung betreffend Gastschulbeiträge.

Dieser Tagesordnungspunkt wird von Bgm. Ing. Eder von der Tagesordnung abgenommen.

Ankauf eines Böschungsmähers mit fünf Gemeinden; Grundsatzbeschluss.

Die Gemeinden Auerbach, Pfaffstätt, Palting, Kirchberg b.M. und Jeging sollen sich auf Initiative der Gemeinde Auerbach mit dem gemeinsamen Ankauf eines Böschungsmähers auseinandersetzen. Der anteilige Gemeindebetrag für Jeging beträgt ca. 7.500 bis 8.000 EUR. Nach eingehender Debatte kommt der Gemeinderat zur Ansicht, wie bisher derartige Arbeiten vom Maschinenring durchführen zu lassen, was in Summe günstiger kommt, als ein eigenes Gerät dafür anzukaufen und spricht sich einstimmig gegen den Ankauf aus.

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters:

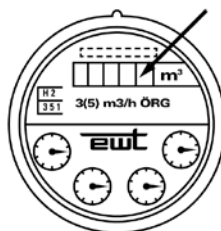
Betreffend die Wasserversorgung Jeging. Ingenieurbüro König & Oberlechner, Salzburg; Anbotslegung über die Ingenieurleistungen in der Planungs- und Bauausführungsphase für die Errichtung eines Tiefbehälters und einer Drucksteigerungsanlage.

Nach eingehender Diskussion kommt der Gemeinderat zur Ansicht, ein Vergleichsangebot einholen zu lassen und eine Entscheidung erst in der nächsten Gemeinderatssitzung zu treffen. Beschluss: Einstimmig.

Aus dem Gemeindeamt

Selbstablesung der Wasseruhren

Bitte die Wasseruhr ablesen!



Wie jedes Jahr wird der Wasserverbrauch im Oktober abgerechnet. Bitte geben sie in der Zeit vom **06. bis 08. Oktober 2010** Ihren derzeitigen Zählerstand, auch den der

Subzähler, am Gemeindeamt bekannt.

Bitte nur die vollen Kubikmeter (es gibt keine Kommastellen bei den Uhren) bekannt geben, und zwar unter 07744/6209-12 (Frau Rehl) oder per e-mail unter rehl@jeging.ooe.gv.at.

Agrarstrukturhebung

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung beschreiben die Betriebs- und Produktionsstrukturen der landwirtschaftlichen Betriebe. Sie liefern wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung der österreichischen und europäischen Landwirtschaft – erstmals seit 1999 wieder auf Gemeindeebene.

Basierend auf entsprechenden Rechtsgrundlagen der Europäischen Union ist die Abwicklung in Österreich durch eine Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft geregelt, die eine Mitwirkung der Gemeinden vorsieht. Gemäß dieser Verordnung ist die Bundesanstalt Statistik Österreich mit der Durchführung der Vollerhebung beauftragt. Es besteht Auskunftspflicht! Die Auskunftspflichtigen haben wiederum zwei Möglichkeiten ihre Angaben zu machen:

- direkt über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt.

Erhebungszeitraum: 31. Oktober 2010 bis 31. März 2011.

Ich ersuche alle, die Ihre Angaben unter Mithilfe der Gemeinde am Gemeindeamt machen möchten, sich zwecks Terminvereinbarung mit Frau Strasser unter 07744/6209-14 in Verbindung zu setzen.

Blutspendeergebnis

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz bedankt sich sehr herzlich für die Teilnahme an der letzten Blutspendeaktion am 27.08.2010. Folgendes, wiederum hervorragendes Ergebnis wurde erzielt: Es nahmen insgesamt 56 Personen an der Aktion teil. Besonders hervorzuheben ist, dass 4 Erstspender zu verzeichnen waren bzw. 1 Person als Mehrfachspender (25 Mal!!) ausgezeichnet wurde.

Haussammlung Rotes Kreuz

Die diesjährige Haussammlung für das Ö. Rote Kreuz findet im Bezirk Braunau am Inn in der Zeit vom

06. September bis 31. Oktober 2010

statt. Die alljährliche Sammlung ist nach wie vor einer der wichtigsten Einnahmequellen des Roten Kreuzes, und dient der Finanzierung einer Reihe von Aufgaben. Der Betrieb und die Aufrechterhaltung von Einrichtungen des Ö. Roten Kreuzes, die der Öffentlichkeit dienen, insbesondere der Rettungs- und Krankentransport sind mit erheblichen Kosten verbunden.

Weitere durch das Ö. Rote Kreuz im Dienste der Bevölkerung übernommene Aufgaben (Soziale Dienste, Katastrophen-Vorsorge etc.) können und sollten auch nicht alleine aus dem OÖ. Rettungsgesetz finanziert werden; vielmehr sollen auch in der Zukunft Sammelerträge zur Deckung herangezogen werden.

Da es sehr schwierig ist, Sammler zu finden, wird die Haussammlung in Form eines Postwurfes in unserer Gemeinde durchgeführt.

Im Namen des Roten Kreuzes gilt es jetzt schon meinen Dank für eure Spende auszusprechen.

„First Responder“ Vorort-Hilfe des Roten Kreuzes

Qualifizierte Vorort-Hilfe im Oberen Mattigtal

Nachdem sich die beiden First Responder Gruppen des Roten Kreuzes im Bezirk Braunau in Maria Schmoln und Mauerkirchen seit nun mehr zwei Jahren erfolgreich bewährt haben, hat nun mit

01. September 2010 die First Responder Gruppe "Oberes Mattigtal" in den Gemeinden Pfaffstätt, Jeging, Kirchberg und Auerbach ihren Dienst aufgenommen.

Die neugegründete First Responder Gruppe besteht derzeit aus acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die alle aktive Rettungssanitäter im Roten Kreuz sind und in den o.g. Gemeinden wohnen bzw. arbeiten. Ihre Aufgabe ist es, im Notfall die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes, praktischen Arztes und/ oder Rettungsdienstpersonals durch qualifizierte Erste Hilfe zu überbrücken, der Leitstelle konkrete Informationen über die vorgefundene Notfallsituation mitzuteilen und bei Bedarf auch den Notarzt oder Rettungshubschrauber einzuweisen.

Je nach Notfallgeschehen werden die First Responder über die Rettungsleitstelle in Ried (in Notfällen erreichbar unter 144) verständigt und zum Einsatzort geschickt. Sie sind mit einem Notfallrucksack und Defibrillator ausgestattet, der ihnen ermöglicht qualifizierte Ersthilfe zu leisten.

Da die First Responder diese Aufgabe ehrenamtlich in ihrer Freizeit übernehmen, kommen sie bei einem Notfall mit ihrem Privat-PKW zum Einsatzort und tragen im Einsatz einen Überwurf mit der Aufschrift „First Responder“ ähnlich einer Warnweste.

Mit der Einführung des First Responder Systems in unserer Gemeinde steigt die Sicherheit der Bevölkerung, da im Notfall noch rascher qualifizierte Erste Hilfe geleistet werden kann!



Foto:
v.l.n.r.:
Florian
Spusta,
Gerhard
Hönegger,
Claudia
Angel-
berger,
Regina
Bamberger,
Gernot
Feichten-
schlager,

Siegfried Kopp, Franz Neuhauser. Nicht am Foto: Josef Höflmaier
Rückfragen an herbert.markler@o.oteskruz.at

Stellenausschreibung

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. März 2010 wird von der Gemeinde Jeging folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Leiter(in) des Gemeindeamtes (Funktionslaufbahn Beamte/r in GD 12 bzw. B II-VI)

Beschäftigungsausmaß 100 Prozent – 40 Wochenstunden. Die Besetzung ist mit 01.04.2011 vorgesehen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Leitung des Gemeindeamtes und Führung der gesamten Verwaltung sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde Jeging
- Ansprechpartner(in) für Bürgermeister, Gemeindeorgane und Bevölkerung
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse
- Personalangelegenheiten
- Finanzierungs- und Rechtsangelegenheiten
- Bauvorhaben und Projekte der Gemeinde
- Leitung der Erstellung von Voranschlag und Rechnungsabschluss
- Geschäftsführung der VFI der Gemeinde Jeging & Co KG
- Verordnung und Rechtsmittelverfahren

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- die österreichische Staatsbürgerschaft
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere die gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- einwandfreies Vorleben

Die Bestellung des/der Amtsleiters/der Amtsleiterin erfolgt vorerst befristet auf 3 Jahre.

Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf 5 Jahre zu befristen sind.

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen einer höheren Schule
- Gemeindebeamtenprüfung für die Verwendungsgruppe B bzw. Dienstausbildung nach der neuen Dienstausbildungsverordnung
- Umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Führerschein B
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- bzw. Zivildienst absolviert haben

Erwartet werden:

- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute EDV Kenntnisse – Erfahrung mit gemeindespezifischen EDV Anwendungen
- Geschick im Umgang mit den Bürgern, Offenheit und Objektivität
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung.
- Führungs- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit
- Motivationskraft, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Genauigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Funktionen der Geschäftsführung in Gemeindeverbänden
- Abgelegte Landesbeamtenprüfung bzw. Bereitschaft zur Ablegung innerhalb angemessener Frist.

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Gemeinde Jeging behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests zu verlangen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbungen:

Das Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Beilagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse, Strafregisterauszug etc.) sind an das Gemeindeamt Jeging, 5225 Jeging 1 zu richten und müssen bis 29.10.2010 eingelangt sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Johann Schreinmoser (07744/6209-11) gerne zur Verfügung.

Rechtsgrundlagen:

Stellenausschreibung: §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002); Objektivierungsverfahren: § 11 des Oö. GDG 2002; Weiterbestellung: § 12 Oö. GDG 2002.

Freundliche Grüße

uer Bürgermeister:



Ing. Herbert Eder

Bitte beachtet auch die Beilagen!

Bürgerservice

4youCard

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen!!

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote:

Das neue mag4you kommt ab 24. September per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab 22. September auf www.4youcard.at/presse4you zum Download.

- Monatsvorteil4you im Oktober: Mit der 4youCard zahlt der Jugendliche nur den halben Eintrittspreis* in das spritzig-nasse Paradies Aquapulco in Bad Schallerbach. (*Gültig auf den Einzeleintritt)

- Am 30. Oktober ist 4youCard von 14 bis 22 Uhr im



Aquapulco in Bad Schallerbach zu Gast. Lustige Wasserspiele, Gewinnspiele und der passende Sound von Life Radio sorgen neben den fünf Action-Wasserrutschen und dem Meereswellenbecken für Vergnügen bei dem Event Splash4you. Und mit der 4youCard zahlt man nur den halben Eintritt!

- Monatsvorteil4you: Den ganzen November gibt es jedes Kinoticket im Hollywood Megaplex in Pasching um 5,50 Euro*, ganz egal, welchen Tag oder Sitzplatz. *Zuschläge bei Überlänge, Digital und 3D.

Die Herbsthighlights mit der OÖ. Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB auf Entdeckungstour in München

München ist eine Stadt, in der es viel zu entdecken gibt. Vom 1. September bis 30. November erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen:

Eintritt Sea Life: Erwachsene: 11,50 Euro (statt 15,50 Euro), Kinder ab 3 Jahre: 5,95 Euro (statt 9,95 Euro); **BMW Welt:** Eintritt frei! Führung für Erwachsene und Kinder: 5 Euro (statt 7 Euro für Erwachsene); Workshop im Junior Campus: 4,50 Euro (statt 8,50 Euro). Nützen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn!

Der Triumphzug der Black Wings geht weiter.

Nur wenige Monate nach ihrem Triumphzug starten die Black Wings in die neue Saison. Zum Saisonstart gibt es eine besondere Aktion für die OÖ Familienkarteninhaber: Zum Spitzenpreis von 15 Euro für die ganze Familie können die Spiele am 26. September und 3. Oktober besucht werden! Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Informationen auf www.familienkarte.at.

Generali Ladies – 20 Jahre Weltklassetennis in Linz

Und die OÖ Familienkarte feiert mit: Über 60 % Ermäßigung beim Tennis-Highlight in der TipsArena am 12., 14., 16. und 17. Oktober 2010. Erwachsene zahlen 15 Euro (statt 30 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, Kinder ab 13 Jahre zahlen 5 Euro (statt 15 Euro). Tickets sind im LIVA Service Center unter 0732/775230, per E-Mail an kassa@liva.co.at und unter www.livasport.at erhältlich. Weiter Infos sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Bühne frei für Kinderkultur

Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel in der Langgasse in Linz eröffnet im September Herbst/Wintersaison und lädt mit einem besonderen "Kulturzuckerl" zum Besuch: "Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Wir können noch viel zusammen machen" (am 19.9., 16 Uhr) und "Drunter und Drüber" (am 26.9., 16 Uhr) und im 'Linzer Puppentheater' die Stücke "Große Lilie, kleiner Hans" (am 25.9., 15 Uhr) und "Der Tanz der Glühwürmchen" (am 26.9., 15 Uhr) über die Bühne gehen.

Bürgerservice

Zum Familientarif von 7,50 Euro (Linzer Puppentheater) bzw. 9,50 Euro (Theater des Kindes) können die Stücke an den angeführten Aktionstagen besucht werden. Kartenreservierung: 070/600444 oder unter www.kuddelmuddel.at oder via E-Mail kuddelkassa@liva.linz.at. Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Willkommen im Abenteuer!

Der Bogi Park in Pasching feiert seinen 1. Geburtstag und alle feiern mit – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 4. bis 15. Oktober. Kinder von 1-3 Jahre zahlen 1,75 Euro (statt 3,50 Euro), Kinder von 3-16 Jahre zahlen 3,45 Euro (statt 6,90 Euro), Erwachsene zahlen 1,75 Euro (statt 3,50 Euro).

Elefantenbaby Tuluba – der neue Star im Tiergarten Schönbrunn

Das Highlight im Zoo Schönbrunn ist derzeit zweifelsohne das Elefantenbaby "Tuluba", das beim Spielen, Schlafen oder Kuschneln mit seiner Mutter Numbi beobachtet werden kann. Als weiteres, neues Highlight wurde Anfang Juni im Tiergarten Schönbrunn der Südamerika-Park eröffnet: der 3.500 Quadratmeter große Park schickt die Tiergartenbesucher auf eine Reise in die Pampa. Zu bestaunen sind dort Vikanjas, Wasserschweine, Nandus, Seriemas, Flachlandtapir u.v.m. Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12 Euro statt 14 Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717. Informationen zur Aktionen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Erziehungsfallen

Die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen ist eine sehr anspruchsvolle und schwierige Aufgabe. Viele Eltern sind unsicher, ob ihre Methoden richtig sind und sind zum Teil überfordert. Bei diesem Erziehungsauftrag kann man aber leicht in Erziehungsfallen tappen. Das vom Familienreferat initiierte Projekt "Erziehungsfallen" soll Eltern und Pädagogen/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.

Christine Kügerl "Immer diese Streiterei - Wie Kinder im Streit ihre Konfliktfähigkeit entwickeln können"

Freitag, 1. Oktober 2010, 19.30 Uhr, OÖ Wirtschaftskammer Steyr

Peter Schipek "Was Kinder brauchen - Gehirnentwicklung verstehen"

Montag, 11. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Energie AG Oberösterreich, Linz

Dr. August Höglinger "Kindern liebevoll Grenzen setzen"

Montag, 18. Oktober 2010, 19.30 Uhr Stadthalle Wels Vorverkaufskarten zum Preis von 7 Euro gibt es bei

allen oö. Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Freie Plätze! Freie Plätze! Freie Plätze! Freie Plätze!

Familienakademie der Kinderfreunde, Region Innviertel,
Stadtplatz 5, 5230 Mattighofen, ekiz.mattighofen@kinderfreunde.cc

„Sonnenkinder“ von 1 bis 2 Jahren mit Begleitung

Zur
Spielgruppe in
Jeging
möchten wir
dich herzlich
einladen!



Datum: ab Dienstag, 12. Oktober 2010
Uhrzeit: von 9.00 bis 10.30 Uhr
Leitung: Marion Roider, ausgeb. Spielgruppenleiterin
Ort: Pfarrheim Jeging

Anmeldung bis 8. Oktober 2010 im Eltern-Kind-Zentrum der Kinderfreunde Mattighofen (07742/59009 oder 0676/88 566 605) bei Petra Wimmer unbedingt erforderlich!!!

Bürgerservice

Sicherheit am Schulweg



Wichtige Tipps des OÖ. Zivil- schutzverbands für Eltern und Kinder

Am 13. September begann für zahlreiche Schülerinnen und Schüler wieder der Ernst des Lebens. Rund 14.000 ABC-Schützen gingen heuer zum ersten Mal den Weg in die Schule. Im letzten Jahr verunglückten 83 Schüler auf Oberösterreichs Straßen, ein Kind starb und 11 wurden schwer verletzt.

Dem Oberösterreichischen Zivilschutzverband liegt das Wohl der Kleinsten besonders am Herzen, deshalb einige wichtige Tipps, wie Sie Unfälle vermeiden können:

- **Übung macht den Meister!** Geht das Kind zum ersten Mal den Schulweg, sollte der Weg schon zuvor einige Male mit dem Kind geübt werden. Erklären Sie Ihrem Kind mögliche Gefahrenstellen und beachten Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste! Lieber einen längeren Weg in Kauf nehmen und dafür heil ankommen!
- **Keine Hektik am Morgen!** Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- **Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser!** Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.
- **Seien Sie immer ein Vorbild!** Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.
- **Selbstschutz durch Wissen!** Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder. Machen Sie Ihrem Kind bewusst sehen ist nicht gleichbedeutend mit gesehen werden. Die Themen Verkehrssicherheit und Mobilität werden von vielen Lehrern bereits im Unter-

richt behandelt, doch auch zu Hause, sollten den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln nähergebracht werden.

- **Vertrauen durch Zutrauen!** Helfen Sie Ihrem Kind sich auf dem Schulweg richtig zu verhalten. Bald wird Ihr Kind den Schulweg alleine oder mit Freunden gehen wollen, seien Sie nicht besorgt. Schenken Sie ihrem Kind Vertrauen durch Zutrauen!
- **Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden!** Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, schon gar nicht wenn diese nicht mit den Eltern abgesprochen sind und womöglich Gefahrenzonen beinhalten. Keine Mitfahrgelegenheiten annehmen!
- **Auffällige Kleidung!** Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist es wichtig sich im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen. Kaufen Sie helle Kleidung, achten Sie vor allem bei Regen- und Winterjacken darauf und verzichten Sie auf dunkle Farben. Am besten Sie kleiden Ihr Kind gut sichtbar in einer grellen Warnweste oder Schutzjacke.
- **Mama und Papa als Taxi!** Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, achten Sie darauf Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen zu lassen. Beim Abholen nicht von der anderen Seite das Kind rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- **Gemeinsam Unfälle verhindern!** Wenn Eltern bzw. Begleitpersonen auf dem Schulweg auf Gefahrenzonen aufmerksam werden, scheuen Sie nicht die zuständigen Behörden zu informieren. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten, also Eltern, Lehrkräfte, Schule, Gemeinde, Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften usw. erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg zum Wohle unserer Kinder.

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Es ist lebenswichtig die Kinder so früh wie möglich für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren“, ist der Präsident des OÖ Zivilschutzverbands LAbg.Bgm. Anton Hüttmayr überzeugt. Als Familienvater kennt er die Sorgen der Eltern, vor allem wenn sich das Kind zum ersten Mal alleine in die Schule begibt, deshalb sein Appell an alle Verkehrsteilnehmer: „Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer- wir alle gemeinsam sind für das Wohl unserer Kinder und deren Sicherheit verantwortlich. Deshalb gilt vor allem für die Erwachsenen, seien Sie ein Vorbild im Straßenverkehr.“

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.



Gesunde Gemeinde



Einladung
zur Siegerehrung der
„Radlerkönige“ von Jeging
am Sonntag, 26. September 2010 um
15.45 Uhr bei der Sportanlage Jeging
(Heimspiel der Union Jeging gegen Burgkirchen)

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch solche, die an der Aktion nicht teilgenommen haben, sind herzlich willkommen.

ELTERN-KIND-TURNEN & KINDERTURNEN ohne Begleitung
für 2-4 Jährige für 4-6 Jährige

Auf die Plätze, fertig, Spaß!

Hier ist Raum für Bewegung jeglicher Art. Gemeinsam Neues ausprobieren, Erproben der eigenen Fähigkeiten und die Freude an sportlicher Betätigung wecken sind die gesteckten Ziele.



Auf Initiative von Frau Doris Schwab bieten wir ab Jänner 2011 – **ELTERN-KIND-TURNEN bzw. KINDERTURNEN** für 2-4 Jährige in Begleitung eines Elternteiles, bzw. für 4-6 Jährige (ohne Begleitung) an.

Wann: Jeweils Mittwochs, in der Zeit von 15.00 – 16.00 (4-6 Jährige) und von 16.00 – 17.00 Uhr (2-4 Jährige).

Wo: Turnsaal, Volksschule Jeging.

Kosten: 10-er Block, ca. 30 Euro.

Frau Schwab ist ausgebildete Fitnesstrainerin und diplomierte Pilatesstrainerin und absolviert derzeit die Ausbildung zur Eltern-Kind bzw. Kleinkindtrainerin.

Anmeldung bis Ende November erbeten am Gemeindeamt bei Elfriede Strasser, 07744/6209-14
Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich Frau Schwab und das Team der Gesunden Gemeinde.

Bastelnachmittag jeden 2. Donnerstag im Monat beginnend mit
14. Oktober 2010 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Aula der Volksschule.
Marion Roider freut sich auf eure Anmeldung unter 0664/9269562
Zielgruppe: 6-10 Jährige Unkostenbeitrag pro Nachmittag: 2 Euro



Gesunde Gemeinde

Vorankündigung: Monat November

Kaffeekränzchen für Senioren und Vortrag über Grauen Star

Mit **Frau Dr. Tiede Ilse**, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie.

Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Hühnerbrustfilets mit Apfel-Kürbis-Gemüse (10 Port.) Pro Portion: 260 kcal, 9 g Fett
8 Stk. Hendlbrustfilets à 140 g, 4 EL Maiskeimöl, Salz, Pfeffer, 800 g Kürbisfleisch, 6 Stk. Äpfel, 1 Stk. Zwiebel, Wacholderbeeren zerdrückt, 3 EL Maiskeimöl, 1/4 L Apfelsaft, 1/2 L klare Gemüsesuppe, Honig, Salz, Pfeffer Zitronensaft

- Hühnerfilets würzen und in etwas Öl in einer beschichteten Pfanne anbraten und warm stellen.
- Das Kürbisfleisch sowie die Äpfel würfelig schneiden.
- Zwiebel fein hacken.
- Zwiebel, Wacholderbeeren, Gemüse und zuletzt die Äpfel in etwas Öl anschwitzen, mit Apfelsaft ablöschen und kurz dünsten bis es noch bissfest ist.
- Würzen und mit Honig abschmecken und mit den gebratenen Hendlbrustfilets servieren.

Beilagenempfehlung: Kräuterspätzle

Gutes Gelingen wünscht das Team der Gesunden Gemeinde!



Freiwillige Feuerwehr

JEGING

5225 Jeging 54

07744 / 6722

ff.jeging@aon.at



Wie bereits aus der Einladung angekündigt findet am 2. Oktober ein Feuerwehrausflug statt. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.



Die Feuerwehrjugend möchte sich bei der Firma Maria und Siegfried Jank für die Beschriftung der T-Shirts recht herzlich bedanken.

Sonnwendfeuer:

Laut anonymen Schreiben (Postkarte) möchte ich schon jetzt die Person für nächstes Jahr zur Mithilfe und Organisation gerne einladen. Als Kommandant war ich selber bei der Organisation beteiligt.

Wenn schon kritisieren auch dazu stehen
Der Kommandant

Sammlung von Sperrigen Abfällen

und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen
in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

**am Freitag, den 01. Oktober 2010
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
beim Bauhof Jeging**

Selbstverständlich können alle, die besonders sperrige bzw. große Güter haben, und diese nicht selber transportieren können, beim Gemeindeamt rechtzeitig telefonisch (07744/6209-14) um Abholung ersuchen.

Beispiele für Sperrige Abfälle

Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff, Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können) Bügelbretter, Bürodrehsessel, Felle, verschmutzte Folien (keine Silofolien), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder -kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Planschbecken, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Stehlampen, Tapeten, Teppiche, ... usw.

In kleinen Mengen

Dachpappe, Dämmstoffe z.B.: Glas- oder Steinwolle, Heraklith, Gipskarton, usw.

Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungentrümpelung können nicht übernommen werden! Wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!

Nicht angenommen werden

Silo-Folien, Schnüre, Bänder, Netze aus der Landwirtschaft (bitte bei den Maschinenringsammlungen abgeben).

Obige Auflistungen sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom Sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer, bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!

Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich überall mitzuhelfen!

Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!

SPERRMÜLL IST RESTABFALL, DER FÜR DIE MÜLLTONNE ZU GROSS IST!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich)** sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 07:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: Montag, 04. Oktober 2010, bitte bis spätestens 07:00 Uhr früh abgeben!

Sammelstelle: BAUHOF Jeging



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



Zivilschutz in
Österreich

BM.I

Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 02. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr








Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Herannahende Gefahr!		3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am nur Probealarm!			
Alarm		1 Minute auf- und abschwelliger Heulton	
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am nur Probealarm!			
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton	
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten. Am nur Probealarm!			

Infotelefon am 02. Oktober 2010 von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732/652436

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!